

50 Jahre TT in Plaidt

Großartiger Event am Mittwochabend in Plaidt

Mit einem Empfang begann um 19.00 im festlich gestalteten „Bürgerhaus“ Plaidt der Festakt zum 50jährigen Bestehen der Tischtennisabteilung des FC Alemannia Plaidt. Der Abteilungs-Leiter der TT-Abteilung Dieter Peschke konnte zahlreiche Gäste zum offiziellen Teil begrüßen. An der Spitze der Repräsentanten aus Politik und Wirtschaft und örtlichen Vereinen, gratulierte der Schirmherr des Festaktes Klaus Bell Bürgermeister der Verbandsgemeinde Pellenz. Der 1.Beigeordnete des Kreises Mayen/Koblenz Bernhard Mauel überbrachte Grüße. Auch Bürgermeister Wilhelm Anheier lies es sich nicht nehmen, die Abteilung zu Ehren. Seitens des Sportes erschienen Sportkreisvorsitzender Ottmar Luxem. Eine Besondere Ehrenurkunde für 50jährige aktive sportliche Anstrengungen überbrachte der Präsident des TTVR Alfred Fuchs. Günther Pörsch als Regionsvorstand schloss sich den guten Wünschen nahtlos an. Weiter Gratulationen seitens der örtliche Politik, und der Vereine beschlossen diesen Teil des Empfanges.

Besonders erfreulich war, das die als Ehrengäste geladen ehemaligen Spieler und Mitglieder zahlreich unserer Einladung folgten. Das bedingte natürlich zu aller Erst viele Hallos nach allen Seiten. Viele haben sich im laufe der Jahre und Jahrzehnte aus den Augen verloren, und konnten anlässlich diese Festes alte und lange nicht mehr präsenste Freunde und Spielkollegen wieder sehen, Entsprechend groß war natürlich die Freude. Ein immenser Nachholbedarf an Rede und Antwort konnte nun befriedigt werden.

Mit einem Imbiss gestärkt und entsprechenden Getränken versorgt bereitet man sich nun auf den 2. Teil des Abends vor. Als Höhepunkt des Festaktes wurde dem Publikum nun eine TT-Schau der Extraklasse geboten. Als Vorspiel, sozusagen zum Warmspielen traten Milan Orlowski und Jiri Panski zuerst gegen drei von uns ausgewählte Spieler und Spielerinnen an. Zuerst versuchte sich unser Nachwuchs in Gestalt von Andres Hofmann mit Jiri Panski zu messen. Als Ergebnis bleibt festzuhalten, das sich bei diesem Vergleich herausstellt, Andreas müsste seinen Trainingaufwand erheblich steigern, um die spielerische Sicherheit diese Profis zu gefährden. Selbst im anschließenden Versuch als Doppel, sozusagen mit vereinter und verdoppelter Kraft, gelang im 2. Spiel Günther und Alexander Döll nicht ein Satzgewinn. Aber der Versuch war sehenswert. Zeigte es sich doch, das Vater und Sohn obwohl erst seit kurzer Zeit der TT-Abt verbunden, schon sehr viel gelernt hat. Als 3 Spielpartner für Milan Orlowski konnten wir den zahlreichen Gästen ein kleines High Light präsentieren. Es gelang uns, Julia Schmitz vom Oberligameister TuS Kehrig zu diesem Event einzuladen. Die erst 13 Jahre alte Spielerin brachte Orlowski erstmals zum schwitzen. Durch Ihre beherzte und ansprechende Spielweise, und auch entsprechendes Können, spendeten die Zuschauer immer wieder spontan Beifall. Ihre Vorstellung imponierte die Anwesenden so sehr, das nach Spielende ein längerer Beifall ihren Auftritt belohnte. Einzufügen ist in diesem Fall: Die Damenmannschaft von TuS Kehrig (besser Mädchenmannschaft) errang trotz ihren jungen Durchschnittalters ungeschlagen des Stafelsieg in der TT-Oberliga und steigt im nächsten Jahr in die Regionalliga auf. Sie ist damit die am ranghöchsten Spielende Mannschaft unserer Region.

Nach einer kurzen Pause, die zur Stärkung durch alle Zuschauer genutzt wurde, startete der eigentliche Event. Milan Orlowski und Jiri Panski stellen in einem Schaukampf ihr enormes Spielvermögen und Ihre Sicherheit im Umgang mit dem Zelluloidball unter Beweis. Mit vielen verschieden Hilfsmitteln, sprich ungewöhnlichen Schlägern, und unter Einsatz weiterer Show-Elemente wurde dem Publikum Tischtennis in Perfektion geboten. Ob Holzbrett, Bratpfanne, Stuhl oder der eigene Körper, der TT-Ball gelangte für manche der Zuschauer auf unerklärliche Weise, immer wieder dahin wo er sollte, auf die andere Seite der Platte. Selbst Sprünge auf und über den gesamten Tisch hinderten Sie nicht daran

rechtzeitig wieder an ihrem Platz hinter der Platte zu stehen, um den Ball zu retournieren. Das Publikum war begeistert, und spendete, auch nach besonders gelungenen Darbietungen reichlich und spontan Applaus. Ein Gewinnspiel, mit dem das Kommen der Zuschauer nachträglich belohnt wurde, beendete die Vorführung.

Bleibt nur noch ein Fazit der Veranstaltung zu ziehen: Der Tischtennisabteilung gelang es trotz ihrer nur kleinen „Truppe“ eine gelungene Veranstaltung zu organisieren, um der Bevölkerung ein attraktives Programm zu bieten, und sich entsprechend vorzustellen. Schade nur, dass die schöne neue Halle des Bürgerhauses nicht gänzlich gefüllt werden konnte. Haben viele doch ein High Light des Sportes verpasst.

Auf diesem Wege bedanken wir uns auch für die Unterstützung seitens Sponsoren und anderer Helfer, die erst ermöglichten so etwas aufzuziehen. Sollten sich durch diese Vorführung Zuschauer zu sportlichen Aktivitäten animiert fühlen, können sie auf den Abteilungsvorstand zukommen, der Ihnen gerne nähere Infos über Ihre Möglichkeiten Tischtennis zu spielen Auskunft gibt.

Nachtrag: Die gesamte Veranstaltung wurde für das Bürgerfernsehen „Offener Kanal“ Andernach aufgezeichnet. Der Sendetermin wird rechtzeitig bekannt geben.

D.P.